Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Dezember 1918

Nachlass Faulhaber 10003, S. 25-26

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

8. Dezember 9.00 Uhr, Pontifikalamt, sehr ernst, cauda in der Kirche nicht entfaltet. Weihnachtsfest in Union, einer in Uniform von Dingolshausen; *[Das Seitenende wurde abgeschnitten.]*

// Seite 26

Dr. Schönhoffer wieder wegen seiner Aufnahme in die Erzdiözese. Ich erkläre wieder: Wir treten wahrscheinlich nicht in Verhandlung ein, weil Aufnahme auch rechtliche Wirkung hat. Das Normale, von Speyer sich beurlauben lassen oder *[Über der Zeile: „er will“]* in Bamberg Aufnahme suchen - soll erst noch einmal mit seinem Bischof sprechen.

Leutnant Keßler hat bei Haiß eine Bude für 45 M. Ich gebe ihm 20 M. Wir sprechen über Josef, der in der 8. Klasse studieren soll, und Gottfried.

Nach der Vesper 16.15 Uhr Calabrien, die beiden Hoheiten, die morgen früh abreisen, *<war / waren>* sehr ergriffen : Gott möge sie schützen.

Asamsaal Studentenkongregation von Dr. Appel: Die Geheimnisse der Messe von Calderon.